



UNSER

Oberschlesien

ISSN 0343-5113
INDEX 365297 F 54026

St. Annaberg/OS

Nr. 20(1288) 28. Oktober 2004

Die größte deutsche Zeitung in Oberschlesien

54. Jahrgang

2,60- € 3 z1 (w tym 7% VAT)

IN DIESER AUSGABE

Wojciech Korfanty

wird bald in Breslau mit einem Denkmal für seine Verdienste um ein polnisches Schlesien geehrt.....5

Roman Kurzbauer

tritt bei den Senatsnachwahlen im Bezirk Rybnik für die Sozialdemokraten an. Der Deutsche will sich vor allem im Gesundheits- und Bildungswesen engagieren.....6

Herbert Hupka

geht mit der Preußischen Treuhand ins Gericht. Gefährliche Verwirrungen stören unnötigerweise den deutsch-polnischen Dialog.....7

Neue Bücher

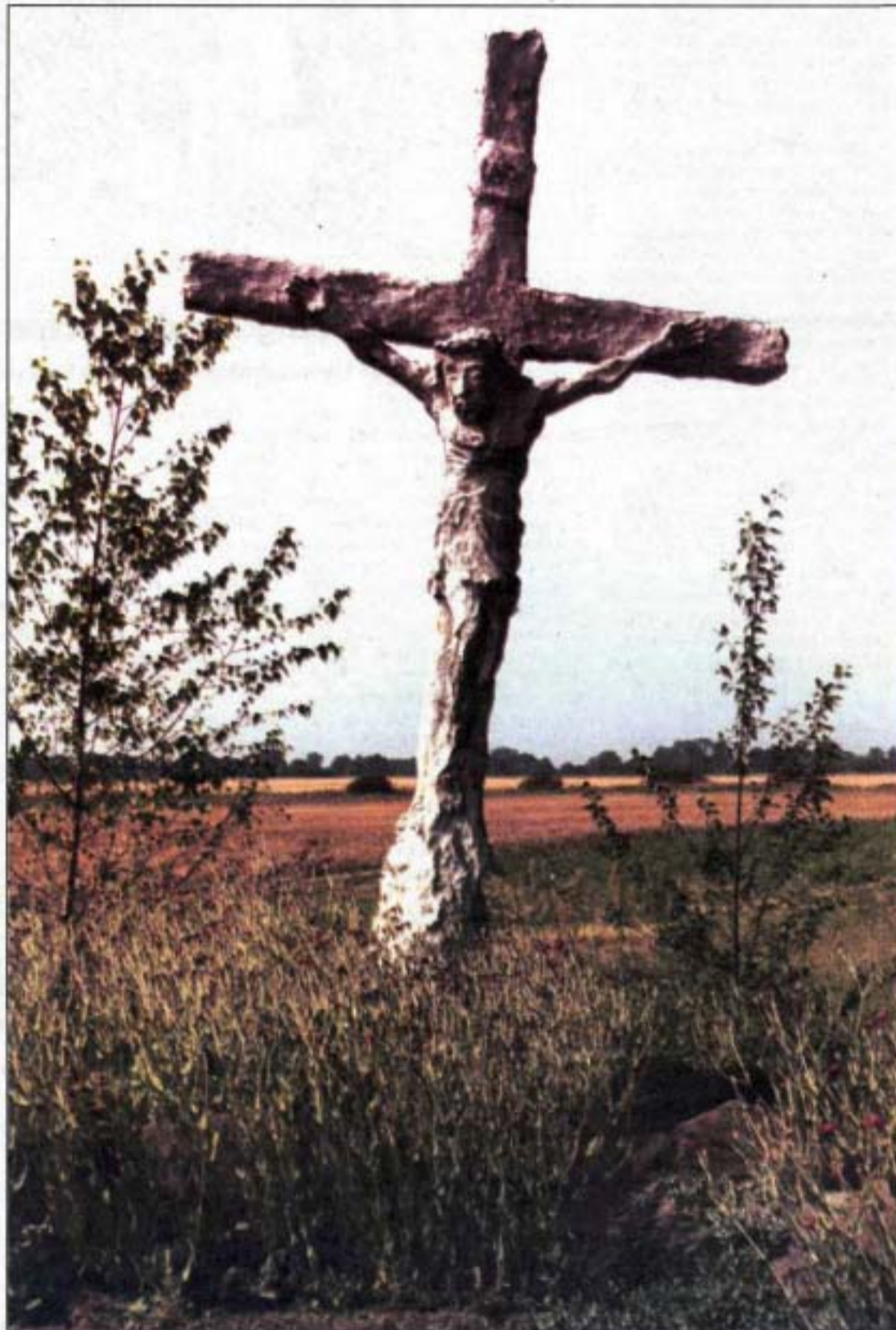
über Ratibor, 1000 Jahre Kunst in Oberschlesien, Lubowitz.....8

Henckel von Donnersmarck

prägten Jahrhunderte die Geschichte Oberschlesiens. Jetzt holte man sie zum Stadtjubiläum nach Beuthen zurück.....13

Kranowitz

erlebte vor 85 Jahren ein schreckliches Eisenbahnunglück. Alfred Josefus erinnert uns daran.....15



Werbeaktion in Deutschland

Die Zeitung „Unser Oberschlesien“

- Die unabhängige Stimme Oberschlesiens
- Die größte deutsche Zeitung in Oberschlesien
- Die Brücke zwischen den Oberschlesiern in Ost und West
- Informationen über Politik, Wirtschaft, Landeskunde, Kultur
- Der zuverlässige Partner aller Oberschlesier, die für die Heimat Verantwortung tragen

Ein Jahr lang für nur **48,- EURO**

Jetzt Bestellungen an:

Senfkorn-Verlag, Brüderstr. 13, 02826 Görlitz,
Tel. 03581/402021, Fax 402231,
info@senfkornverlag.de

Das Gedenken der Toten hat im Christentum vielfältigen Ausdruck gefunden. Vor allem das wichtigste Jahresgedächtnis der Verstorbenen in der abendländischen Kirche, der Gedenktag Allerheiligen, gibt exemplarisch Einblick in Theologie und Feier christlicher Trauer. Allerheiligen ist wie ein großes Erntefest; eine „Epiphanie von Pfingsten“ hat man es auch genannt. In Irland entstand im 8./9. Jahrhundert - als der Zusammenhang zwischen dem „allerheiligen Fest“ und Ostern verblaßte - ein neuer Festtermin: Der 1. November markiert hier den Winterbeginn und ist zugleich Jahresanfang. Hintergrundfolie war nun nicht mehr Ostern, sondern die sterbende Natur, durch die die ewige Welt der Heiligen sichtbar wird. Durch die irisch-schottischen Missionare gelangte das Allerheiligenfest am 1. November im 9. Jahrhundert zu uns. Die Frucht, die aus dem Sterben des Weizenkorns wächst und reift; sehen wir, bewundern wir, sind wir. Allerheiligen richtet unseren Blick auf die Vollendung, auf das Endziel, für das Gott uns geschaffen und bestimmt hat.

Unser Foto zeigt ein einsames Kruzifix im Grottkauer Land.

Unser Oberschlesien

Deutschland:

Brüderstraße 13,
02826 Görlitz
Tel. (03581) 402021,
Fax 402231
info@senfkornverlag.de

Polen:

ul. Klasztorna 4,
47-154 Göra Sw. Anny
Tel. und Fax. (077) 4615993
sheute@poczta.onet.pl